

DATEIFORMATE

Wir akzeptieren, je nach Art des Druckerzeugnisses, verschiedene Datenformate. Dabei sind folgende allgemeine Anforderungen zu beachten, unabhängig vom gewählten Dateiformat:

- **Randabdeckung:** Motive müssen bis an den Rand reichen, um weiße Blitzer zu vermeiden.
- **Auflösung:** Die Auflösung ist an den Maßstab der Datei anzupassen (z. B. 960 dpi statt 96 dpi bei einer Datei im Maßstab 1:10).
- **Farben:** Die Daten dürfen keine Sonderfarben (wie HKS, Pantone etc.) enthalten.
- **Markierungen:** Beschnitt- oder Zuschnittmarkierungen, die nicht gedruckt werden sollen, dürfen nicht enthalten sein.
- **Dateisicherheit:** Verschlüsselte Dateien werden nicht akzeptiert.

Nach Absprache können auch alternative Dateiformate verwendet werden.

Bevorzugte PDF-Anforderungen

Bitte legen Sie Ihre PDF-Dateien gemäß dem Standard PDF/X-4:2010 an.

PDF-Version: 1.6

Farbraum: CMYK

Farbprofil: Coated FOGRA39 (ISO 12647-2:2004)

Komprimierung: Keine

Zusätzliche Hinweise:

Alle Schriften müssen in Pfade umgewandelt sein.

PDF-Dateien dürfen keine Kommentare oder Formularfelder enthalten.

Verschlüsselung ist nicht erlaubt.

Bitte verzichten Sie auf die Verwendung von PDF-Boxen.

Anforderungen für Rasterbilder

Bitte legen Sie Rasterdateien in einem der folgenden Formate an: JPG, PNG oder TIFF.

Farbraum: CMYK oder RGB

Farbprofil: Coated FOGRA39 oder AdobeRGB

Auflösung: Mindestens 96 dpi

Hinweise:

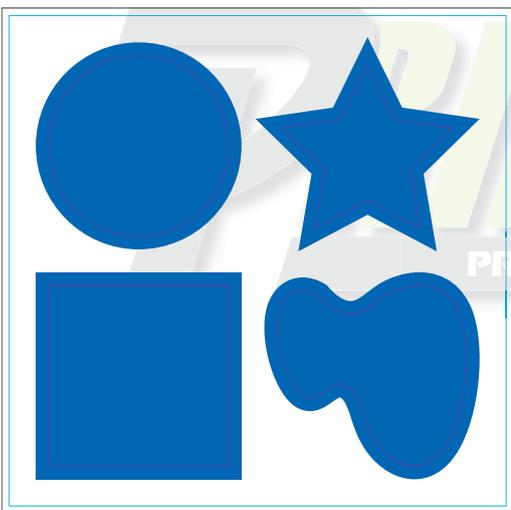
Verwenden Sie eine hohe Qualität und Auflösung für beste Ergebnisse.

Vermeiden Sie starke oder unnötige Komprimierungen.

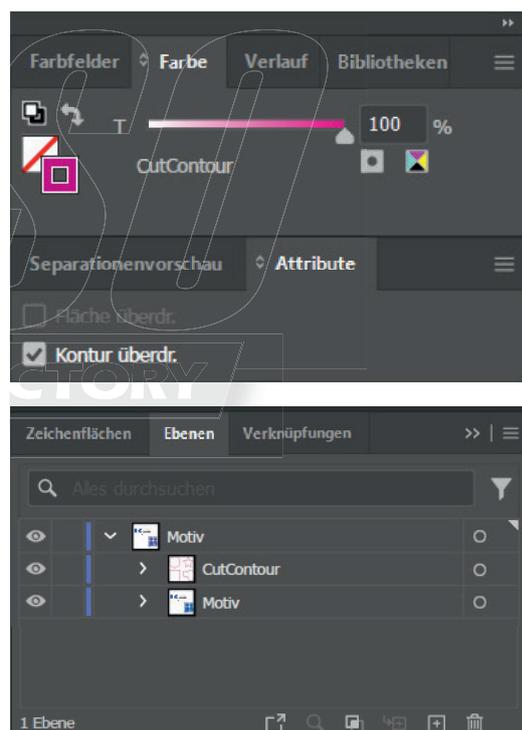
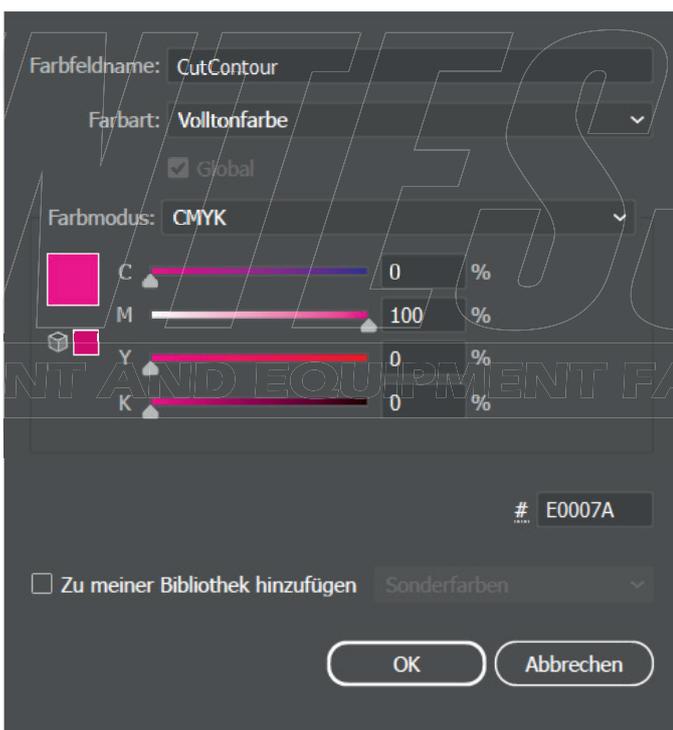
KONTURSCHNITT

Für den Zuschnitt aller Druckerzeugnisse, die nicht rechteckig gefertigt werden, ist eine Schnittkontur erforderlich. Dies gilt auch für Produkte mit abgerundeten Ecken, Bohrungen oder Fahnen mit abgerundeten Auswehkanten.

Kontur-Anforderungen (“CutContour“)



Motiv mit farbiger Zugabe - **CutContour**



korrekte Anlage der Schnittkontur am Beispiel von Adobe Illustrator 2024

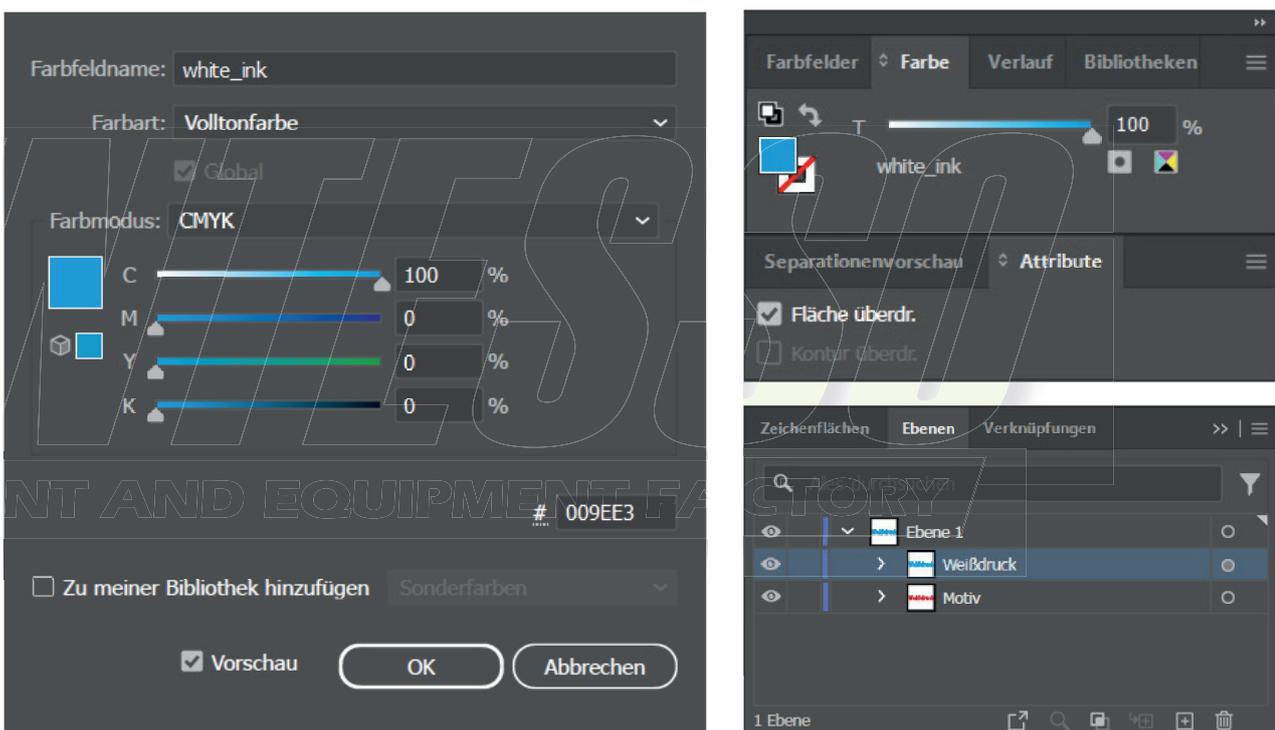
PARTIELLER WEIßDRUCK (UNTERDRUCKT)

Wenn ein Motiv nur an bestimmten Stellen weiß unterdruckt werden soll, erstellen Sie bitte eine Unterfüllung von 0,1 mm über dem gewünschten Motiv. Diese Fläche muss mit einer Volltonfarbe namens „white_ink“ eingefärbt und auf Überdrucken eingestellt sein. Zudem sollte die Unterfüllung immer als erste Ebene in der Datei positioniert werden. Dadurch werden Weißblitzer effektiv vermieden.

Weißdruck-Anforderungen („white_ink“)



Motiv - Weißkanal „white_ink“



korrekte Anlage des Weißkanals am Beispiel von Adobe Illustrator 2024

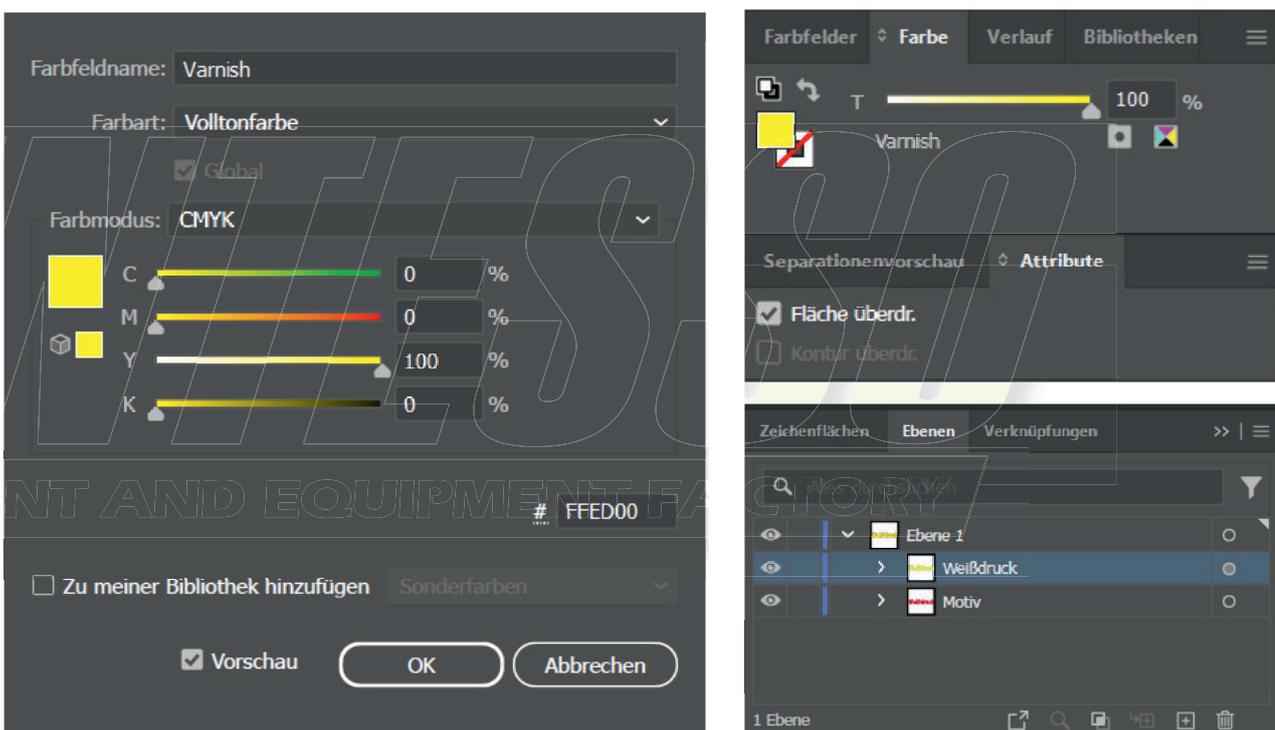
UV-LACK UND PARTIELLER WEIßDRUCK (ÜBERDRUCKT)

Wenn ein Motiv gezielt an bestimmten Stellen mit Weiß überdruckt oder mit UV-Lack versehen werden soll, erstellen Sie bitte eine Unterfüllung von 0,1 mm über dem gewünschten Motiv. Diese Unterfüllung sollte in einer Volltonfarbe mit dem Namen „Varnish“ angelegt und auf „Überdrucken“ eingestellt sein. Stellen Sie sicher, dass diese Fläche immer an erster Stelle innerhalb der Datei platziert ist. Die Unterfüllung verhindert unerwünschte Weißblitzer.

UV-Lack/Weißdruck-Anforderungen (“Varnish“)



Motiv - Weiß- bzw-Lackkanal „Varnish“



korrekte Anlage des Lackkanals am Beispiel von Adobe Illustrator 2024

SONSTIGES

Zusätzliche Hinweise zur Datenanlage

Damit die Produktion reibungslos verläuft und die Qualität Ihrer Druckerzeugnisse optimal gewährleistet werden kann, sind folgende Vorgaben bei der Datenanlage zu berücksichtigen:

Zugaben

- **Standard-Beschnittzugabe:**
Ihre Druckdaten müssen im Endformat ohne zusätzliche Beschnittzugaben angeliefert werden, um Abweichungen zu vermeiden.
- **Besonderheit bei Flachkeder-Drucken:**
Für Drucke mit Flachkeder ist eine umlaufende, farbige Beschnittzugabe von 4 cm erforderlich, um eine saubere Spannung sicherzustellen.
- **Hohlsäume:**
Bitte verzichten Sie aus produktionstechnischen Gründen auf Zugaben für Hohlsäume.

Sonderpläne für Ösen

Für die Anbringung von Ösen sind folgende Vorgaben zu beachten:

- **Markierung in der Druckdatei:**
Die gewünschten Positionen der Ösen müssen in der Druckdatei markiert werden. Alternativ kann eine separate Datei mit identischen Abmessungen verwendet werden.
- **Darstellung der Ösenmitte:**
Die Ösenmitte wird durch einen Punkt mit 5 mm Durchmesser gekennzeichnet. Diese Markierung dient der genauen Positionierung.
- **Kontraste für Markierungen:**
Markierungen müssen sich farblich deutlich vom Hintergrund abheben, um eine klare Sichtbarkeit zu gewährleisten.
- **Mindestabstand zum Rand:**
Der Abstand zwischen der Ösenmitte und dem Rand des Banners muss mindestens 25 mm betragen, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

Abstände innerhalb der Gestaltung

Um eine optimale Wirkung Ihrer Gestaltung zu gewährleisten und Probleme während der Weiterverarbeitung zu vermeiden, sollten folgende Abstände eingehalten werden:

- **Freihalten des Randbereichs:**
Platzieren Sie weder Schriften noch wichtige Motive direkt am Rand Ihrer Druckdatei. Diese könnten bei der Weiterverarbeitung abgeschnitten oder durch Ösen verdeckt werden.
- **Randabstand bei geösten Bannern:**
Bei Bannern mit Ösen ist ein Mindestabstand von 35 mm zwischen wichtigen Gestaltungselementen und dem Rand erforderlich, um die Gestaltung nicht zu beeinträchtigen.

Durch die Einhaltung dieser Vorgaben tragen Sie zu einem optimalen Druckergebnis bei. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.